

WOCHENSPIEGEL

Fotowettbewerb "Handwerk attraktiv": Sieger aus Region Trier Wanderausstellung kommt im Frühjahr nach Trier

[Stadt Trier](#). Der Beruf des Handwerkers ist vielseitig und attraktiv: Das zeigen die Siegerbilder des Fotowettbewerbs "Handwerk attraktiv – mehr als 1.000 Worte". Staatssekretärin Daniela Schmitt hat im Mainzer Wirtschaftsministerium insgesamt neun Auszeichnungen an Preisträger aus ganz Rheinland-Pfalz übergeben. Drei davon stammen aus der Region Trier.



Die drei Preisträger aus der Region Trier und Jurymitglied Hans Nieder aus Daun (2. v. l.).
Foto: Constanze Knaack-Schweigstill/HWK Trier

Daniel Roos aus Reil (Landkreis Bernkastel-Wittlich) hat den ersten Platz in der Kategorie Berufsfotografen gewonnen. Bei den Amateuren freute sich Klavierbaumeister Marcus Hübner aus Trier über Platz zwei. Bei den Jugendlichen unter 20 Jahren ging der zweite Platz an Maler und Lackierer André Lenz aus Trier. Die Gewinner des Fotowettbewerbs erhielten Urkunden und Preisgelder im Wert von jeweils 50 bis 1.000 Euro. Insgesamt hatten sich 132 Rheinland-Pfälzer beteiligt. Eine Jury hat daraus die neun Siegerbilder ermittelt. Die besten Fotos sind bis Ende Januar 2018 im Foyer des Wirtschaftsministeriums in Mainz zu sehen. In der Region Trier macht die anschließende Wanderausstellung voraussichtlich im März in der Trier Galerie Station.

"Handwerk ist jung und modern"

Das Wirtschaftsministerium und die Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz hatten unter der Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing gemeinsam zum Fotowettbewerb "Handwerk attraktiv – mehr als 1000 Worte" aufgerufen. Eingereicht werden konnten Bilder, die zeigen, wie attraktiv und vielfältig das

Handwerk ist. Daniela Schmitt zeichnete in der Preisverleihung jeweils drei Gewinner in den drei Kategorien Berufsfotografen, Amateure und Jugendliche aus. "Die Bilder zeigen, dass Handwerk jung und modern ist, dass Handwerk Traditionen bewahrt und dass der Beruf Spaß macht. Genau so erlebe ich das rheinland-pfälzische Handwerk, wenn ich Betriebe im Land besuche und mich mit Auszubildenden oder Meistern unterhalte. Die Fotomotive bilden das ab, was Tag für Tag in den vielen Handwerksbetrieben im ganzen Land geschieht", sagte Schmitt. "Wettbewerb und Ausstellung zeigen also: Das Handwerk bietet attraktive Berufe, ist vielseitig und erlebt derzeit eine Renaissance. Diese Botschaft sollten wir weiter tragen!"

Wettbewerb soll Image heben

Ziel des Wettbewerbs ist es, einen Beitrag zu leisten, um das Image des Handwerks zu heben. Ein wichtiges Anliegen war es außerdem, Schüler und Auszubildende zur Teilnahme zu motivieren. "Auszubildende sind nah dran und die Schüler nehmen den Wettbewerb möglicherweise zum Anlass, sich mit dem Thema 'Handwerk' – auch als Berufsoption – auseinander zu setzen. Sie können wichtige Multiplikatoren sein, wenn es darum geht, das Handwerk als Berufsbild wieder attraktiver zu machen", so Schmitt.

Hintergrund

Das rheinland-pfälzische Handwerk ist ein wesentlicher Motor für den wirtschaftlichen Erfolg im Land. Die Konjunktur im Handwerk läuft auf Hochtouren. Nach der aktuellen Konjunkturmfrage beurteilen 93 Prozent der Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz ihre aktuelle Geschäftslage als gut oder befriedigend. Das Wirtschaftsministerium unterstützt Handwerksbetriebe mit dem Fachkräfteprojekt "Handwerk attraktiv Rheinland-Pfalz" einerseits dabei, sich als attraktiver Arbeitgeber aufzustellen. Andererseits soll über "Handwerk attraktiv" das Image des Handwerks gehoben werden. An diesem Projekt beteiligen sich alle vier Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz. Der Fotowettbewerb ist eine Maßnahme dieses Projekts.

Artikel im Wochenspiegel am 3. Januar 2018